

25/ Juni 2010

**Steinwürfe und Parolen auf jüdische Tanzgruppe im Sahlkamp –
Vorstand des Stadtjugendring fordert Ausbau der Jugendarbeit**

Auch beim Vorstand und den Verbänden des Stadtjugendringes (SJR) stößt der antisemitistische Vorfall im Sahlkamp auf Entsetzen. „Es ist zu befürchten, dass Rassismus und antisemitische Äußerungen keine Randgruppenphänomene sind“, so Wilfried Duckstein, Vorsitzender SJR.

Für den Vorstand des Stadtjugendringes sind jetzt Überlegungen zwingend, wie integrative und interkulturelle Jugendarbeit in der Landeshauptstadt weiter ausgebaut werden können. Die Verbände des Stadtjugendringes haben schon etliche erfolgreiche Modelle und Projekte entwickelt. Es gibt nur dann eine Chance, derartige Vorfälle nachhaltig zu verhindern, wenn gemeinsame Kontakte und Erfahrungen, auch für Kinder aus unterschiedlichen Kulturkreisen, ermöglicht werden. Hierfür bietet Jugendverbandsarbeit mit ihren Gruppen, Maßnahmen und Einrichtungen eine hervorragende Möglichkeit. Auszubauen sind Formen mobiler und aufsuchender Kinder- und Jugendarbeit.

„Viele Projekte unserer Jugendverbände, die sich mit dieser Problematik auseinandersetzen, können aber leider nicht alle Kinder und Jugendlichen erreichen, hier ist ein Ausbau geboten.“ Ferner ist der Vorstand der Meinung, dass das desolate Bildungssystem in der Bundesrepublik mit dieser Thematik hoffnungslos überlastet ist.

Dies wurde auch am heutigen Tag in einem Gespräch mit Oberbürgermeister Weil angesprochen. Bezogen auf die eigenen Möglichkeiten sieht der SJR die Notwendigkeit für eine weitere interkulturelle Öffnung für migrantische Gruppen und Verbände. Diesen Verbänden müsste durch die Landeshauptstadt Hannover die strukturelle Sicherheit für eine emanzipatorische und partizipative Jugendarbeit gegeben werden. „Die Stadt muss einfach höhere Mittel für schulische und außerschulische Bildungsarbeit für alle Kinder und Jugendlichen bereitstellen“, so Nina Breitenbach (DGB – Jugend) vom SJR.

Der Stadtjugendring ist der Zusammenschluss von 26 Verbänden und Initiativen der Kinder- und Jugendarbeit und versteht sich als Lobby für alle hannoverschen Kinder und Jugendliche.

Weitere Informationen über

Kontakt:

Stadtjugendring Hannover e.V.
Haus der Jugend
Maschstr. 24
30169 Hannover

Tel. 0511 / 88 41 17 Fax. 0511 / 809 44 54
e-Mail: sjr.hannover@t-online.de
www.sjr-hannover.de

Kontakt:
Stadtjugendring Hannover e.V.
Haus der Jugend
Maschstr. 24
30169 Hannover
Tel. 0511 / 88 41 17 Fax. 0511 / 809 44 54
e-Mail: sjr.hannover@t-online.de
www.sjr-hannover.de